

Tokyo 2016

Kitazono Oberschule
Teletta-Groß-Gymnasium Leer

Deutsch-japanisches Projekt - Nihon Minka-en





Projekt Blaufärberei 藍染め



Suzuki-Haus

Das Haus wurde im frühen 19. Jahrhundert gebaut. Es stand in der Stadt Fukushima in der Präfektur Fukushima. Es war ein Gasthaus für Pferdehändler, Kutscher und die Menschen, die sich um die Pferde kümmerten. Die typischen Merkmale des Gasthauses sind *agedo*, ein Fensterladen, der zum Öffnen nach oben geschoben wird, um den Raum zu vergrößern, ein hölzerner Sonnenschutz, Gitterfenster und tiefe Traufen.



鈴木家住宅

この家は19世紀初期に、福島県福島市に建てられました。この建物は馬と馬商人や馬の世話をする人たちを泊めるための宿でした。この宿の特徴としては、スペースを広く使うために上に押しつけて開ける揚戸、日除けの板暖簾、格子窓、そして深い軒などがあります。



Das Ioka-Haus

Dieses Haus eines Händlers wurde zwischen dem späten 17. und frühen 18. Jahrhundert in der Stadt Nara gebaut. Es diente mehreren Generationen als Laden für Lampenöl, bevor es zu einem Laden für Räucherstäbchen umfunktioniert wurde. Das verkachelte Dach, die verputzten Wände, das Gitter auf der linken Seite der geöffneten Eingangstür und die klappbare Veranda sind typische Merkmale eines Händlerhauses jener Zeit.

井岡家住宅

商人のこの家は奈良市で17世紀後半から18世紀初頭の間
に建てられました。ランプ油の店として数世代使われた後、
線香の店に替わりました。瓦屋根、漆喰の壁、入口左側の
格子、折り畳み可能な縁側は、この時代の典型的な特徴
です。



Misawa-Haus

Das Misawa-Haus wurde in der Mitte des 19. Jahrhunderts in der Stadt Ina in der Präfektur Nagano gebaut. Das Haus ist eine Apotheke. Merkmale des Gebäudes sind Satteldach mit Steinen und Platten, Baustil eines Tores und Eingang mit einer Stufe.



三澤家住宅

三澤家住宅は19世紀中期に長野県伊那市に建てられました。この家は薬屋を営んでいました。建物の特徴は、石と板で造られた切妻屋根、門構え、式台玄関です。



Saji-Torii

Dieses Tor gehört zu der Residenz eines Samurais, gebaut in der Mitte des 19. Jahrhunderts in Nagoya in der Präfektur Aichi. Der Besitz eines solchen Tores war den Samurai vorbehalten. Das Gebäude neben dem Tor fungierte als Warteraum für die Bediensteten der Besucher.

佐地家の門

この門は、愛知県名古屋市で19世紀半ばに建てられた武家屋敷の出入口でした。このような門は、サムライだけの特権でした。入口の横の建物は、訪問者の付き人のための待合室でした。



Kudou-Haus

Das Kudou-Haus stammt aus der Mitte des 18. Jahrhunderts und wurde im Bezirk Shiwa in der Präfektur Iwate gebaut. Aufgrund seiner „L-Form“ nennt man es *magariya*. Das Haus bewohnten Farmer mit ihren Pferden. Der Hauptteil des Hauses war ein Wohnraum, während der Rest als Pferdestall genutzt wurde.

Merkmale des Hauses sind zum einen der schmale Bereich am Eingang, der als Toilette genutzt wurde, und zum anderen der abgewinkelte Teil des Hauses. Dieser nennt sich *maya*. Dort wurden die Pferde gefüttert. Aufgrund der kalten Temperaturen in der Umgebung lebten die Menschen mit den Tieren in einem Raum, um das Haus warm zu halten.



工藤家住宅

工藤家住宅は18世紀半ばに、岩手県紫波郡に建てられました。家はL字型で曲がりやと呼ばれています。この家には農民と馬が住んでいました。この家の主要部分は居住空間で、他の部分は馬屋として使われました。

特徴のひとつは入り口の狭い空間が、トイレとして使われていたこと、そしてもうひとつは家の曲がった部分が、馬の餌場として使われていたことでした。

寒い気候だったので、人と馬が共に暮らすことで家を温かく保つ工夫をしていました。



Die Wassermühle

Die Wassermühle wurde in der Mitte des 19. Jahrhunderts erbaut und stand ursprünglich in Ageya, Stadt Nagano, Präfektur Nagano. Sie war kein Privatbesitz, sondern wurde von der Gemeinschaft genutzt, um Reis und Weizen zu mahlen. Die Mühle ist sehr klein und fasst in der Länge nur 4,5 Meter, in der Breite 4,2 Meter. Im Inneren befindet sich einzig ein Mühlstein. Sie wurde aus dunklem Holz und grauem Stein gebaut. Ihr Dach besteht aus Stroh.



水車小屋

水車小屋は、19世紀半ばに建てられ、もともとは上ヶ屋長野県長野市にありました。個人の所有物ではなく、地域の人々が米と小麦を挽くのに使われていました。水車小屋は非常に小さく、縦約 4.5メートル、幅：4.2メートル。中には石臼がひとつあるだけで、黒い木材と、灰色の石で作られています。屋根はわらで作られています。



Sasaki-Haus

Das Sasaki-Haus wurde 1731 in Sabuko, Bezirk Minami Saku, Präfektur Nagano errichtet, wobei die zwei Gästezimmer, das Badezimmer und die Toilette 15 Jahre später für besondere Gäste hinzugefügt wurden. Im Haus lebte die Familie Sasaki sowie der Bürgermeister, d.h. der Dorfvorsteher. Zusätzlich war es eine private Grundschule. Es besitzt nur einen Stock, welcher aber sehr lang ist, genauer gesagt 24,1 Meter. Seine Breite beträgt 7,3 Meter. Dünne Säulen verschaffen dem Gebäude ein einladendes Aussehen. Es war möglich, das Haus mit diesen zu bauen, da es trotz der sehr kalten Temperaturen im Winter wenig Schneefall gab, sodass keine Gefahr bestand, dass das Gebäude einstürzen würde.

佐々木家住宅

佐々木家住宅は、長野県南佐久地方に 1731年に建てられました。2つの客間と浴室が特別な来客用に15年後に建て増しされました。佐々木家と村の長がここに住んでいました。さらに、寺子屋としても使われていました。一階建てだが細長く、24,1メートルX 7,3メートルありました。冬は厳しい寒さながら雪が少ない気候のため、このような建築方式が可能だったと考えられます。



Emukai-Haus

Das Emukai-Haus wurde im frühen 18. Jahrhundert im *gassho*-Stiel gebaut. Es stand in Kami Hosojima in der Stadt Nanto, Präfektur Toyama. Das Haus war für die Ältesten.

江向家住宅

江向家の合掌造りは18世紀初頭に作られました。
この建物は富山県南砺市上細島にあります。
これは長老たちのための建物です。





Yamada-Haus

Das Yamada-Haus wurde im frühen 18. Jahrhundert im *gassho*-Stil gebaut. Es stand in Katsura, Stadt Nanto, Präfektur Toyama. Das Haus war ein einfaches Haus für Bauern.

山田家住宅

山田家の合掌造りは19世紀初頭に作られました。この建物は富山県南砺市桂にあります。この建物は普通の農家です。



清宮家

清宮家は17世紀に神奈川県の登戸、現在の民家園の近くに建てられました。

この建物の特徴は屋根です。芝棟という草を植えて屋根を守る特別な構造があります。また、柱が石の上におかれる「いしばたて」と呼ばれる技術が使われています。登戸あたりでは珍しい工法です。

Kiyomiya-Haus

Das Kiyomiya-Haus wurde im 17. Jahrhundert in Noborito, Tama Ward, Kawasaki, in der Kanagawa Präfektur, erbaut - in der Nähe des heutigen Minka-en. Das besondere an diesem Gebäude ist das Dach. Eine kleine Grasfläche, wie es auf dem Bild 1 (im Japanischen heißt das *shibamune*) zu sehen ist, hält das Dach durch einen speziellen Aufbau. Außerdem wurde es mit einer Technik namens *ishibatate* gebaut, wobei die Grundpfeiler auf Steine gestellt wurden, was eher selten in Noborito zu finden ist.





Kitamura-Haus

Das Kitamura-Haus wurde 1687 in Horiyamashita in der Präfektur Kanagawa gebaut. Es ist ein berühmtes Haus, das einem Dorfältesten gehörte. Es hat im Wohnzimmer zum einen Teil einen Bambusboden, auf dem man kleine Strohmattentzen zum Sitzen benutzt hat, und zum anderen einen Holzboden. Außerdem hat das Kitamura-Haus eine Art Dachboden aus Bambusstäben, um dort Sachen zu verstauen. Es ist das einzige Haus, dessen Baujahr noch heute bekannt ist, durch ein kleines mit Tinte beschriebenes Schild mit dem Namen Rihei.



北村家

北村家は1687年に神奈川県の下に建てられました。村の長老が住んでいた有名な家です。ヒロマの一部は竹すのこ、一部は板の間、座る際にはむしろを使いました。また、北村家には物を積み込むための竹でできた屋根裏部屋のような部屋があります。柱に「理兵衛」と墨で書かれており、建設年代も分かっています。



Ito-Haus

Das Ito-Haus stand ursprünglich in Kanahodo, Asao Station, Kawasaki City, in der Präfektur Kanagawa. Es diente dort als ein Bauernhof, als Haus für den Bürgermeister und seine Familie. Die Bauerfamilie pflanzte vor dem 2. Weltkrieg Maulbeerbäume, die wiederum von Seidenraupen gefressen wurden. Im 2. Weltkrieg musste mehr Essen produziert werden und deswegen wurden die Maulbeerbäume gefällt und stattdessen Süßkartoffeln und Gemüse gepflanzt. Nach dem Krieg wurden Süßkartoffeln und Weizen zur Haupteinkaufsquelle. In späterer Zeit probierte die Familie auch noch Anderes anzubauen. Das Ito-Haus war 1964 das erste Haus, das ins Nihon Minkaen verschoben wurde. Spezielle Gitterfenster haben wilde Tiere davon abgehalten, ins Haus zu gelangen. Das Haus besitzt keinen Schornstein, hat dafür aber Öffnungen an den Seiten des Daches, an denen der Rauch austreten kann. Damit die Häuser nicht in dem warm-feuchten Klima verrotten, müssen sie regelmäßig ausgeräuchert werden. Im Haus wird dafür ein heißes Feuer angesteckt und darauf nasse Blätter gelegt. Beim Verbrennen der Blätter entsteht eine Menge Rauch, der Parasiten und ähnliches im Haus abtötet. Der Dachboden des Ito-Hauses besteht aus Bambus, sodass man den Dachboden auch als einfachen Stauraum benutzen konnte.





蚕影山祠堂

蚕影山祠堂は1863年に建てられた神社です。清宮家のように上に草があることによって屋根が保持されます。そこにある木彫りは日本に蚕をもたらしたインドの王女によって取り付けられました。

Kokagesan-Schrein

Der Kokagesan-Schrein ist ein Schrein für die Gottheit Kokagesan Daigongen, der 1863 in Okagami erbaut wurde. Genau wie beim Kiyomiya-Haus wird das Dach mit einer Grasfläche auf der Spitze zusammengehalten. Außerdem ist eine Holzschnitzerei eingebaut. Diese erzählt von einer indischen Prinzessin, die die Seidenraupen nach Japan brachte.





Iwasawa-Haus

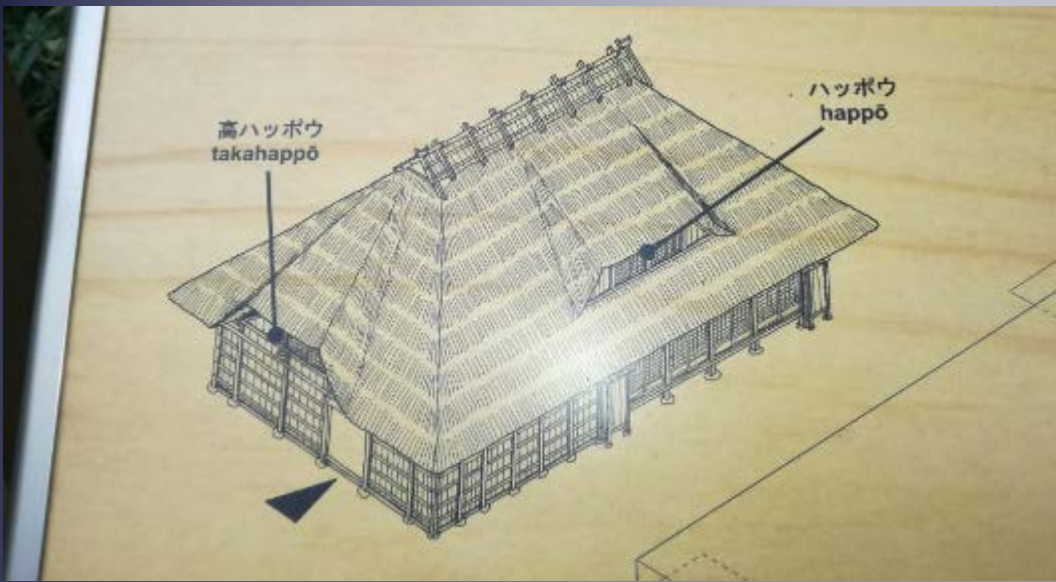
Das Iwasawa-Haus stand ursprünglich in Susugaya, im Dorf Kiyokawa, Bezirk Aiko in der Präfektur Kanagawa. Auch das Iwasawa-Haus besaß vergitterte Fenster und einen Dachboden aus Bambus. Der Wohnbereich war zum Schutz gegen Wildtiere leicht erhöht. Das Haus besitzt einen Boden aus Holz. Es war für einen Bauern und den Bürgermeister gedacht. Im Arbeitsbereich befand sich eine Holzbox, die zum Eindampfen gedacht war.





Fährmannshütte

Die Fährmannshütte diente ursprünglich dazu, dem Fährmann auf seinen Reisen ein Dach über dem Kopf zu bieten. Es konnte an zwei Holzstäben von A nach B getragen werden, stand aber ursprünglich in Suge, Bezirk Tama. Der Fährmann lebte in dieser Hütte niemals für eine längere Zeit, nur dann länger, wenn es regnete. Das Fenster an der Rückseite diente dazu, dass er den Überblick über den Fluss hatte.



Sugawara-Haus

Das Sugawara-Haus stammt aus dem späten 18. Jahrhundert. Es war an Orten wie Matsuzawa, in Stadt Tsuruoka und in der Yamagata-Präfektur zu finden. Auch in Hokkaido waren ähnliche Formen zu finden. Diese besaßen ebenfalls ein *amaya*, einen Eingangsbereich, der genutzt wurde, um sich dort der schneebedeckten Kleidung zu entledigen und den Schnee insgesamt vom Körper abzuklopfen. Ein wichtiger Raum war auch das *kamide*, ein Gebetsraum, in dem sich eine Gebetskette mit 108 Gliedern befand. Im Sugawara-Haus wohnte die Familie Sugawara, die es als Bauernhaus und auch als Verkaufsort für die geernteten Produkte nutzte. Das sogenannte *happo* diente als Verkaufsfenster. Das Sugawara-Haus hat außerdem ein Fenster über dem Eingang mit dem Namen *takahappo*. Das *takahappo* hatte die Funktion einer Ein- und Ausgangstür, falls der eigentliche Eingang vom Schnee verschüttet war. Nicht selten lagen dort bis zu drei Meter Schnee. Mit Schnee kommt auch die Kälte, weshalb alle Türen immer gut verschlossen waren. Es war trotzdem ein kleines Loch zu finden. Dieses sollte allerdings nicht die kalte Luft, sondern die Katze hereinlassen.





Das Sakuda-Haus

Die Ursprungsorte sind Sakuda, Dorf Kujūkuri, Bezirk Sambu in der Präfektur Chiba. Dabei handelt es sich um ein Fischerhaus, das Ende des 17. Jahrhunderts gebaut wurde.

Der 2. Teil des Gebäudes wurde Ende des 18. Jahrhunderts fertiggestellt. Diese Art von Gebäude nennt man auch *buntō*-Stil-Haus.

Die wichtigsten Merkmale sind unter anderem die zwei Dächer und die große Dachrinne, die die beiden Gebäudeteile miteinander verbindet.



旧作田家住宅

旧所在地：千葉県，九十九里，山武郡。

これは漁師の家として使われていました。

建築年代：17世紀後半に建てられ、一部は18世紀に増築し完成しました。

このような建築様式を分棟型と呼びます。

この建物の重要な特徴は、2つの屋根と大きな雨樋で、2つの建物を結んでいます。





Das alte Hirose-Haus

Originale Lage: Kamihagiwara, Enzan, Stadt Koushu, Präfektur Yamanashi
Typ des Gebäudes: Bauernhaus
Form: Giebelhaus, *yotsudate*
Zeitalter: Ende des 17. Jahrhunderts
Der Bauer benutzte einen Dachboden für die Seidenraupenzucht.
Die Konstruktion dieses Haus ist sehr solide, weil das Zentrum auf vier starken Pfeilern aufgestellt worden ist. Das heißt *yotsudate*. Das ist eine alte Bauweise in Koushu.



旧広瀬家住宅

旧所在地: 山梨県甲州市塩山上萩原
建物区分: 農家
建築年代: 17世紀末期
構造形式: 切妻造、四つ建
屋根裏を養蚕に利用していました。構造はとても強固で、四本の太い柱を中心にして組み立てられています。
これは「四つ建(よつだて)」と呼ばれるもので、甲州の古式な手法です。



Lager auf Pfählen

Das Lager auf Pfählen wurde im späten 19. Jahrhundert gebaut. Es stammt aus Wadomari. Original wurde es aus Korallensteinen gebaut.

高倉

19世紀後半に和泊に建てられました。珊瑚礁の礎石に柱が立てられました。





Ota-Haus

Das Haupthaus wurde in Kasama in der Präfekfur Ibaraki im späten 17. Jahrhundert gebaut. Das *doma* wurde im späten 18. Jahrhundert angebaut. Das Dach ist zweigeteilt. Man nennt es *bunto-gata*. Im Winter arbeiteten die Bewohner im *doma*, da es draußen kalt war. Hier lebten Bauern.

太田家住宅

この主屋は17世紀後半に茨城県の笠間市に建てられました。そして“土間”は18世紀後半に建てられました。これは、屋根が2つに分かれている“分棟型”です。この家には農家が住んでいました。冬寒いので土間で作業をしました。



Kabuki-Bühne

Die Kabuki-Bühne wurde im Jahr 1857 in Funakoshi gebaut. Sie wurde für Kabuki und von Musikern und Geschichtenerzählern genutzt. Die Bühne hat eine Drehbühne und eine Falltür. Die Falltür ist im Durchgang zur Bühne angebracht.

歌舞伎舞台

歌舞伎舞台 1857年船越に建てられました。この舞台は歌舞伎、楽士、講釈のために使われました。回り舞台と花道のせり上げがあります。